

Ajoki ist am 2. Mai 2013 von uns gegangen.



Leider war der Krankheitsverlauf rasend und der Abschied kam viel zu schnell. 7 Jahre haben wir gemeinsam verbracht und Zeit bleibt unvergesslich.

Mein geliebter AJOKI, es ist so still
und alles ist so federleicht.
„Gott wünscht, dass wir den Tieren beistehen“
(Franz von Assisi 1182-1226)

Ajoki, weißt Du noch, wie Du durch den Gartenzaun ausgebüchst bist und immer zu meinem Bruder auf den Bauernhof wolltest.

Ajoki, weißt Du noch, wie wir in der Margeriten- u. Glockenblumenwiese gesessen sind und das Tal von oben überblickten und welch wunderbare Ruhe es ausstrahlte.

Joxi, weißt Du noch, die vielen Ausflüge an die Donau und die schönen Abenteuer die wir dort erlebten.

Ajoki, weißt Du noch, als Du ein paar Hühner meiner Schwägerin Regina gekillt hast und wir alle daraus lernten und die Hühner seither einen Zaun bekommen haben.

Joxi, weißt Du noch, die unzähligen Spaziergänge im wunderschönen, heimatlichen Vöcklatal, im Sommer zum Wasser, im Winter durch Schnee.

Weißt Du noch Ajoki, als wir am Neujahrstag die Spuren im Schnee zogen und die Welt noch ruhte von der Silvesternacht.

Weißt Du noch Ajoxi, wie wir im Schneesturm mühevoll vorangekommen sind.

Ajoki, weißt Du noch die Schitour als Du bis zum Bauch im Schnee gestapft und dann beleidigt den Gipfelgrat entlang alleine bis zum Gipfel gegangen bist, auf uns gewartet hast, wohl uns immer wieder einen verächtlichen Blick aus der Ferne zugeworfen hast.

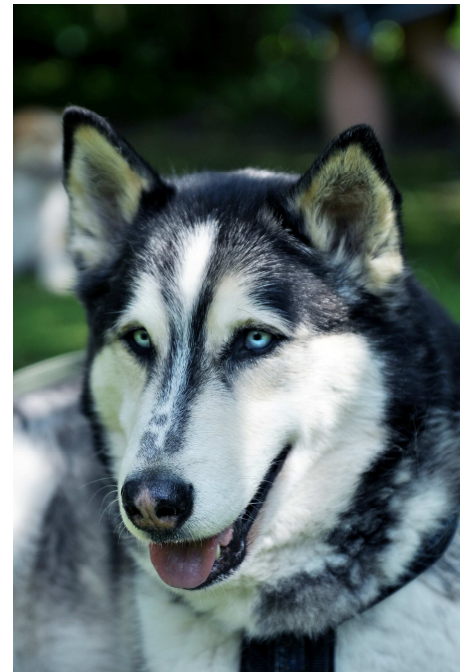
Ajoki weißt Du noch als wir die schöne Silvesterschitour bei strahlendem Sonnenschein machten und Du am Parkplatz von Auto zu Auto gewandert bist und mit tiefen, blauen Augenblicken die Weihnachtskekse erbettelt bzw. eingefordert hast.

Weißt Du noch Ajoki, als Du Dich im Schneetreiben am Berg einschneien ließest weil wir solange gebraucht haben und Du geduldig auf uns gewartet hast.

Ajoki, weißt Du noch die vielen Vollmond Wintertouren durch Wald und über Wiesen die so spannend waren und Du durch den Schnee voller inniger Freude gesaust bist.

Joxi weißt Du noch, als wir oft am Sofa Kontakt gelegen sind - Rücken an Rücken und Kopf an Kopf, wie schön es war den anderen zu spüren.

Ajoki, weißt Du noch das Gefühl der Freiheit fast immer ohne Leine zu laufen, dieses unbeschreibliche Gefühl des Vertrauens zu spüren.



Ajoki, weißt Du noch, als Dir Dein Frauli immer wieder ins Ohr flüsterte „es wird alles gut“ und „Frauli hat dich sehr lieb“ und es wurde ALLES gut.

Ajoki spürst Du die Liebe über den Tod hinaus, die Seele ist unsterblich und wir bleiben für immer verbunden.

AJOKI, Sibirien Husky, geb. ca. 2000, übernommen am 18.2.2006 von der Nothilfe für Polarhunde in Horb, übergeben am 2.5.2013, 21 Uhr an Mutter Erde.